

Der Hauptmann (Hans Jakob von Bodman d. J.) und die in Feldkirch versammelten Räte König Maximilians berichten NN (den Hauptleuten und Räten König Maximilians und des Schwäbischen Bundes in Konstanz), dass ihnen die Feinde (Eidgenossen) am Eschnerperg gegenüberliegen. Um die Feinde zu bekämpfen fordern sie 6000 Fussknechte und 200 Reiter sowie den zum Unterhalt dieser Truppe notwendigen Proviant.

*Abschr.: HHStA Wien, StAbt. Schweiz 2, fol. 103r-v. – 30/22cm. – Pap.
Regest: Lub II., RI XIV 3,2 Nr. 12935, S. 610f.*

[fol. 103r] ^{a)}¶Lieben¶ herren vnnd freunndt. Die veind ligen noch biss auf die | 5 stund bey vnns am Eschnerperg¹. Was sy aber ferer angriffn | vnnd vnnderstain werden, wisse wir nit. Dann wir warten | als verderbung lewt vnnd guet, der fromen lanndschafft vnd | hannd kein hilff, dasz kumbt auss dem, das mit vnordnũg zue- | gezogen wirdet. Villeicht ewr mainung gewesn, wan sy vns | vom pundt treffennlicher zuegezogen, dass wir lewt genũeg | habn. So ist nyemand by vnns, dann etlich raÿsig ,als | ir wisse. Vnnd darumb will man vnns zu hilf komen. So | achten wir, das auf sechs thauwsennt man zu fuess vnd | noch zwaÿ hundert pherd heraufgeschickht muessn werdñ. |

Ob man etwas hanndln vnnd vnns zu hilf komen wil, | vnnd so verr wir den zewg beÿainannder hettn, woltn wir | vnns der veÿnnd vnnderstan mit hilf gottes zu shahn vnd | abzutreybn. Vnnd ob sy in mittler zeit abzũgen. Dannöcht | der massn gegen inen vnnd auf das ir so tapffer vnnd | redlichen arbeitn vnnd hanndln, das es der kuniglichen mayestät, auch | gemainer lanndschafft vnnd vnns allen trostlich vnnd | nuzlich were. Doch so muess alweg dem volckh prot vnnd | habern mitgefuret werden, dann wir derselbn lifrung | nit vermugen. Auch ist not, daz ir mit vleÿss vnnd | ernnst darob seÿen, das dem volckh vom pũndt, es seÿ | vom adl oder den stettn, von gemainen hawbtlewtn vnnd | räten des punds, ain hawbtman oder zwen, tapffer, ver- | nunfftig personen zuegeben werdñ, auf die der zewg vom | pũndt ain aufsehn hab, dann wo das nicht geschieht, so | pringt es vil irrung, darauss vnrat enntsteen mag, | [fol. 103v] dass mit solicher ordnung alles furkomen wirdet. Vnnd lan[...]^{b)} | euch dise henndl ernnstlich vnnd mit hohem fleÿss [...] ^{c)}, | das eÿlennds darinn gehanndlt. Vnnd der hawff zuege- | schickht werde, dann es tuot not. Geben auf sambstag | vor Inuocauit anno etc. LXXXXVIII in der dritten ur nach | mittag. |

Hawbtman vnnd rat zu | Veltkurch² versamlt |

^{a)} „L“: xx cm. – ^{b)} unleserliche Stelle wegen Fleck. – ^{c)} unleserliche Stelle wegen Fleck.

¹ Eschnerberg, Hügelzug im Liechtensteiner Unterland. – ²Feldkirch, Stadt in Vorarlberg (A).